

Heessen, Nr.

1425, Mai 8. (feria tertia post Cantate)

Hermann von Nehem, Sohn des verstorbenen Hermann von Nehem, schuldet dem Johann von Volmarstein und dessen Frau Elisabeth 400 rheinische Gulden und gelobt, diese Summe auf dem nächsten Drei-Königs-Tag zu zahlen, andernfalls soll die Hälfte der Höfe zu Brüninch, Weyrsinchusen und Dahlhofe, die Hermann von Nehem gekauft hat, an Johann von Volmarstein zurück.

A.Rep. S. 50